

Erweiterung und Umbau Schulanlage Steinmaur

Die Schulanlage der Primarschule Steinmaur befindet sich an zentraler Lage entlang der Hauptstrasse. Baulich präsentiert sich die Anlage als ein Konglomerat von Bauten unterschiedlicher Nutzung und Erstellungsjahr. Die heterogene Erscheinung, welche sich aus den verschiedenen Bauetappen und deren architektonischen Ausformulierung ergeben, ist für den Charakter der Primarschule prägend. Ziel des vorliegenden Vorprojektes ist es, neben der Bereitstellung der geforderten Räumlichkeiten und der Sanierung des baulichen Bestands, die unterschiedlichen Gebäudeteile des bestehenden Turnhallentraktes in ihrer äusseren Erscheinung zu vereinheitlichen und dadurch die gesamte Anlage zu beruhigen. Weiter soll der Aussenraum im Bereich des Parkplatzes mit präzisen Setzungen der neuen Doppelturnhalle räumlich gefasst und als städtebaulicher Auftakt zu den Gebäudezugängen aufgewertet werden. Es entsteht dadurch ein identitätsstiftender Ort, welcher Steinmaur zu einem neuen städtebaulichen Zentrum verhilft. Im Inneren der bestehenden Schulanlage werden die Raumnutzungen so gruppiert, dass ein möglichst einfacher und intuitiver Betrieb möglich wird. Der neu gestaltete Haupteingang im Erdgeschoss ermöglicht eine direkte und unabhängige Erschliessung der Bibliothek, der Kindertagesstätte und den zweigeschossigen Eingangsbereich. Der Turnhallenneubau nutzt die gegebene Topographie um die Innenräume mit dem Aussenraum auf verschiedenen Ebenen zu verbinden und unterschiedliche funktionale Bezüge herzustellen.

Arbeitsgemeinschaft mit CH Architekten AG, Wallisellen



Auftraggeber Primarschulgemeinde
Steinmaur
Wettbewerb 1. Rang
Realisierung voraussichtlich
2016-2018